

## PROGRAMM zur Ausbildung Spezialisierte Herzinsuffizienz- Assistenz

Samstag, 07.12.2024

Modul IV

08:30	Körperliche Aktivität bei Herzinsuffizienz: Nutzen, Prophylaxe, Kontraindikationen Dr. med. Amaar Ujeyl
09:45	Pharmakologie im Alter: Besonderheiten der Polypharmazie, Interaktionen Dr. med. Simone Müller
11:00	Frauenherzen Dr. med. Simone Müller
11:45	Psychokardiologie Wer profitiert? Screeningtools und Möglichkeiten der Intervention Dr. med. Marietta von Tschirschnitz
12:30	• Mittagspause
13:30	Umgang mit Erkrankung und Zusätzliche Allgemeinmaßnahmen (Ernährung, Stressreduktion, Austausch mit anderen Betroffenen, soziales Umfeld, Angehörige mit „ins Boot holen“, Palliativ-Versorgung) Prof. Martin W. Bergmann, Ronja Sargalski
14:30	Lernerfolgskontrolle & Besprechung der Antworten Gemeinsamer Abschluss/Verabschiedung Prof. Martin W. Bergmann, Ronja Sargalski
15:30	Ende vierter Veranstaltungstag

## REFERIERENDE

**Cardiologicum Hamburg**  
Prof. Dr. Martin W. Bergmann

**HCSG**  
Sandra Rosendahl

**Asklepios Klinik Altona**  
Dr. med. Henning Rolfes

**Asklepios Klinik St. Georg**  
PD Dr. med. Florian Wagner

**ProCurement**  
Dr. med. Sebastian Eckl

**Cardiologicum Hamburg**  
Özlem Kilic  
Ronja Sargalski  
Dr. med. Simone Müller  
Dr. med. Anissa Habib-El Chafchak  
Dr. med. Marietta von Tschirschnitz  
Dr. med. univ. Jens von Beckerath  
Dr. med. Ingo Krenz

## ALLGEMEINE Informationen

### VERANSTALTUNGSORT

Cardiologicum Hamburg GbR  
Schloßstr. 12 / 1. OG  
22041 Hamburg

### ANMELDUNG

Anmeldung unter  
julia.buechler@cardiologicum.hamburg

### KOSTEN

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 350,00 EURO  
Nach Ihrer Anmeldung unter der o. g. eMail, inkl.  
Vor-/Nachnahme/Anschrift und Rechnungsanschrift,  
erhalten Sie diese per Mail.

### ZERTIFIZIERUNG



Der Kurs wurde von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert. Im Rahmen eines Stipendiums können Sie sich die Kosten erstatten lassen.

**Voraussetzung ist eine 3 jährige Berufserfahrung in einer kardiologischen Praxis oder kardiologischen Stationären Einrichtung!**

## SPONSOREN

WIR DANKEN DEN FOLGENDEN SPONSOREN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.



# cardiologicum.

HAMBURG



## Ausbildung zur "spezialisierten Herzinsuffizienz-Assistenz"

29. & 30. November 2024  
06. & 07. Dezember 2024

**Cardiologicum Hamburg**  
Schloßstr. 12 / 1. OG,  
22041 Hamburg

Leitung:  
Prof. Dr. Martin W. Bergmann  
Cardiologicum Hamburg



# GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Anzahl an Patienten mit Herzinsuffizienz nimmt bei insgesamt älter werdender Bevölkerung kontinuierlich zu; neben der Lebenserwartung wird vor allem die Lebensqualität vieler PatientenInnen erheblich eingeschränkt. Glücklicherweise haben die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie dieser Erkrankung - differenziert nach Auswurfleistung (EF) – in den letzten Jahren massiv zugenommen. Nun gilt es in enger Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Versorgung für den einzelnen Patienten sowohl die Diagnostik als auch die Therapie zum Einsatz zu bringen, die der Situation angemessen ist. Es ist jetzt schon erkenntlich, dass diese Aufgabe nur mit der fachlichen Unterstützung von nicht-ärztlichen MitarbeiterInnen möglich sein wird wie es in vielen Ländern schon lange praktiziert wird.

Seit 2022 wird ist die telemedizinische Betreuung von Patienten mit kardialer Dekompensation und eingeschränkter Pumpfunktion (EF < 40%) oder einem ICD oder CRT Device in der Regelversorgung möglich; das telemedizinische Monitoring erfasst dabei die Parameter Gewicht, Blutdruck, EKG und enthält eine Abfrage des subjektiven Befindens. Auch dieser Ansatz ist nur denkbar mit der Unterstützung von nicht-ärztlichem Fachpersonal, welches in der telemedizinischen Betreuung von Herzinsuffizienzpatienten spezifisch geschult ist.

Das Cardiologicum Hamburg Standort Wandsbek ist seit mehreren Jahren DGK zertifizierte Schwerpunktpraxis für Herzinsuffizienz; seit 2022 besteht zudem ein telemedizinisches Zentrum mit Anerkennung durch die kassenärztliche Vereinigung Hamburg. Das Kursangebot „Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz“ nach dem Curriculum der DGK ist zertifiziert und richtet sich an interessierte MitarbeiterInnen aus Klinik und Praxis, die an der Versorgung von Patienten mit Herzinsuffizienz beteiligt sind. Der Kurs vermittelt das aktuelle Wissen um Diagnostik und Therapie der Erkrankung; ein Schwerpunkt liegt zudem auf der Weitergabe der Erfahrungen aus der telemedizinischen Betreuung mit Hilfe verschiedener technischer Systeme und Plattformen. Wir freuen uns über rege Teilnahme und interessante Diskussionen!

Mit den besten Grüßen

Ihr Prof. Dr. Martin W. Bergmann, Özlem Kilic & Ronja Sargalski

# PROGRAMM zur Ausbildung "Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz"

Freitag, 29.11.2024		Modul I
08:30	Telemedizin und Spezialisierte Herzinsuffizienz Assistenz: Hintergrund, GBA Beschluss, Krankenkassenvereinbarung Prof. Martin W. Bergmann	
09:30	Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz Ausbildung: Aufgaben & Ziele Prof. Martin W. Bergmann & Ronja Sargalski	
10:45	Bedeutung Herzinsuffizienz (Häufigkeit, Bedeutung für Patienten, Gesundheitssystemkosten, etc) Dr. med. univ. Jens von Beckerath	
11:30	Anatomie Herzkreislaussystem Dr. med. univ. Jens von Beckerath	
12:00	Klassifizierung der Herzinsuffizienz: HFrEF, HFmrEF und HFpEF, HFimpEF?, Links-/Rechts-/Globalinsuffizienz, systolisch/diastolisch Dr. med. univ. Jens von Beckerath	
12:30	• Mittagspause	
13:30	Vorstellung verschiedener Systeme der Telemedizin mit externen Devices sowie der Überwachung interner Devices Özlem Kilic	
14:45	Telemedizinische Versorgung Herzinsuffizienz – Aufgaben der spezialisierten Herzinsuffizienz-assistenz Ronja Sargalski	
15:45	Umgang der Betroffenen mit Ihrer Erkrankung, Körperliche Aktivität bei HF, Sexualeben Sandra Rosendahl	
16:30	Ende erster Veranstaltungstag	

Samstag, 30.11.2024		Modul II
08:30	Medikamentöse Therapie Herzinsuffizienz Özlem Kilic	
09:30	Häufige Begleiterkrankungen der Herzinsuffizienz: Nierenfunktion, Adipositas, COPD, Schlafapnoe Özlem Kilic	
10:15	Mechanismen, Diagnose und Therapie der arteriellen Hypertonie Dr. med. Ingo Krenz	
11:15	Diga Vorstellung "ProHerz" Dr. med. Sebastian Eckl - ProCurement	
12:30	Strukturierte Versorgung, Schnittstelle Klinik und Praxis (Aufnahme- und Entlassungsmanagement), Netzwerkpartner, Versorgungsstruktur Sandra Rosendahl	
13:00	• Mittagspause	
14:00	Patientenmonitoring anhand standardisierter Fragebögen; strukturierte Gesprächsführung, Qualitätssicherung Ronja Sargalski	
14:30	<b>Workshop:</b> Patientenschulung vorbereiten und durchführen: Zeitliche und räumliche Organisation, Ablaufplanung, Schulungsmaterialien und -medien, Exemplarische Vorbereitung einer Patientenschulung Sandra Rosendahl	
16:00	Ende erster Veranstaltungstag	

Freitag, 06.12.2024		Modul III
08:30	Vorhofflimmern: Erkennung und Behandlungsstrategien Christine Weber	
09:45	Elektrophysiologische Therapie Vorhofflimmern mittels PVI, VT Ablation Prof. Christian Heeger - AK Altona	
11:00	Therapie mit Aggregaten/Devices (CRT-D, ICD), Implantationen, HM ◊ Rhythmologie EKG-Veränderungen, Block, HRST, EKG Beispiele Dr. med. Anne Paschen	
12:30	Mittagspause	
11:30	Interventionelle Diagnostik & Therapie der Herzinsuffizienz Dr. med. Anissa Habib-El Chafchak	
14:45	Herzchirurgische Maßnahmen bei Herzinsuffizienz PD Dr. med. Florian Wagner - AK St. Georg	
16:00	Workshop: 2 Gruppen -> Alarmer TMZ -> Medikamente Özlem Kilic, Ronja Sargalski	
17:00	Ende dritter Veranstaltungstag	